

RUNDBRIEF

NATURPARK WESERBERGLAND



Liebe Freundinnen und Freunde des Naturparks Weserbergland

„Summertime, and the living is easy.“ Zumindest, wenn das Wetter mitspielt. Und wenn man eine Landschaft vor der Haustür hat, die zum Erholen einlädt. So wie bei uns im Weserbergland. Wir vom Naturpark kümmern uns darum, dass Sie die Schönheit der Landschaft genießen und erleben können. Was wir aktuell tun und planen, entnehmen Sie unserem neuen Rundbrief. Viel Spaß beim Blättern und Lesen wünscht Ihnen Ihr Naturpark Weserbergland



Bei Bessinghausen

Neues Heft „Naturerlebnisse“ erschienen

Vielleicht haben Sie es schon in den Händen gehalten: Unser neues Heft „NATURERLEBNISSE 2023, 2. Halbjahr“. Wieder gibt es eine große Vielfalt an Exkursionen, Schulungen und Erlebnissen: einen Leder-Gerbkurs, eine Wald-Führung, einen Escape Room zum Weltretten oder ein Apfelfest – es ist für jede(n) etwas dabei.

Weil der Redaktionsschluss für das Heft schon im Mai war, hat es nicht jede Veranstaltung hineingeschafft. Alle aktuellen Angebote finden Sie in unserem [Online-Veranstaltungskalender](#).



Lust auf eine Pilzexkursion? (© Heiko Brede)

Naturpark pflegt Wanderwege in Bad Eilsen, Bückeburg und Emmerthal

Für die Stadt Bückeburg, die Samtgemeinde Eilsen und die Gemeinde Emmerthal pflegen wir ab sofort und dauerhaft die Markierungen ihrer Wanderwege. Unterstützt werden wir dabei von ehrenamtlichen Wegepaten. In diesen Wochen werden sie die Markierungen der sechs Wanderwege im Harri, des Bad Eilsener Aue-Rundwegs und der 13 Emmerthaler Rundwanderwege erneuern.



Emmerthaler Wanderweg



Ith-Hils-Wandertag am 03.09.2023

Der Ith-Hils-Weg zählt zu den beliebtesten Fernwanderwegen Deutschlands. Im vergangenen Jahr wurde er sogar in die Top Ten gewählt. Gut besucht sind auch die alljährlichen Ith-Hils-Wandertage, die die sechs Kommunen am Ith-Hils-Weg gemeinsam anbieten. Der diesjährige findet am Sonntag, den 03.09.2023 statt.

Die von Copenbrügge aus startende Rundwanderung bietet – wie im vergangenen Jahr – der Naturpark Weserbergland an. Sie beginnt um 10 Uhr am Parkplatz Felsenkeller. Unterwegs informieren der ehemalige Reviervorsteher Jürgen Rebers und Naturpark-Geschäftsführer Christian Wiegand gemeinsam über Besonderheiten am Wegesrand, u.a. den Naturwald zwischen Copenbrügge und Lauenstein. [Hier](#) finden Sie das Programm des Ith-Hils-Wandertages und können sich anmelden.



*In Naturwäldern wird kein Holz geerntet. Tote Bäume dürfen stehenbleiben und bieten Lebensraum für Kleintiere.
(© Ruth Weigel)*

Naturpark-Wanderwege: Feinabstimmung läuft

Regelmäßige Rundbrief-Leser/innen wissen: Wir wollen über 30 „Naturpark-Wanderwege“ schaffen. Sie sollen sich durch eine besonders attraktive Streckenführung mit möglichst vielen Naturwegen und eine eindeutige Markierung und Wegweisung auszeichnen.



Hans-Georg Sievers

Hierzu ist seit Mai dieses Jahres Wanderwegeplaner Hans-Georg Sievers in unserem Auftrag unterwegs, um die Details für die Naturpark-Wanderwege zu klären. Für jeden Wegweiser, jede Infotafel und jede Bank muss der genaue Standort mit den Grundeigentümern abgestimmt werden. Nur so ist sichergestellt, dass die Bewirtschaftung des Waldes nicht gestört wird.

Auch die Inhalte der Wegweiser und Infotafeln sind festzulegen. Welche Piktogramme und Kilometerangaben enthalten die Wegweiser? Auf welche Sehenswürdigkeiten und Naturattraktionen weisen die Infotafeln hin? Solche Fragen klärt Sievers mit den 16 beteiligten Kommunen und ihren jeweiligen Tourismusorganisationen. Gefördert wird das Projekt durch das EU-Programm LEADER.



An den Ausgangspunkten der Naturparkwanderwege finden die Wanderer eine Infotafel und einen Wegweiser – und damit den Einstieg in „ihre“ Tour.



Historische Kulturlandschaften im Naturpark Weserbergland

Laut Naturschutzgesetz sind historische Kulturlandschaften vor Verunstaltung, Zersiedelung und sonstigen Beeinträchtigungen zu bewahren. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, hat das Land Niedersachsen 2016 „landesweit bedeutsame historische Kulturlandschaften“ erfassen lassen; eine Aufgabe, mit der der heutige Naturpark-Geschäftsführer Christian Wiegand betraut war. 71 Gebiete wurden identifiziert und ausführlich beschrieben. Mittlerweile sind sie ins Niedersächsische Landesraumordnungsprogramm aufgenommen worden mit dem Ziel, sie zu erhalten und zu entwickeln.

Aber was sind historische Kulturlandschaften? Eine historische Kulturlandschaft ist sehr stark durch historische Elemente und Strukturen geprägt. Historische Elemente können z.B. Steinplattenzäune, Hohlwege, Ackerterrassen, Mühlgräben oder Hutewälder sein; historische Strukturen z.B. ein Bach, der (im Gegensatz zu den meisten heutigen) nicht begradigt ist. Gebiete, bei denen dies in besonders ausgeprägter Weise der Fall ist, sind als „landesweit bedeutsam“ eingestuft worden. Im Naturpark Weserbergland gibt es vier davon: das „Emmertal“, das „Gröninger Feld“, die „Bückeberger Abbaulandschaft“ sowie die „Burg Schaumburg und Umgebung“. Auf unserer Internetseite sind sie [hier](#) mit Fotos und Karte ausführlich beschrieben.



Eine von vier „Historischen Kulturlandschaften landesweiter Bedeutung“: Das Emmertal zwischen Bad Pyrmont und Emmern.

Kooperation mit Volkshochschulen



„Kreative Landschaftsfotografie“ am Ith bei Lauenstein

Mit den Volkshochschulen Hameln-Pyrmont und Schaumburg haben wir vereinbart, Kurse anzubieten, die thematisch zu unserer Naturparkarbeit passen.

Für den Kurs „Kreative Landschaftsfotografie“ konnte der renommierte Fotograf Hartmut Pönitz gewonnen werden. An einem Sonnabend führte er die Teilnehmenden von 11 bis 22 Uhr zu attraktiven Orten im Naturpark, die er tags zuvor erkundet hatte. So herrschten überall optimale Lichtverhältnisse und es entstanden zahlreiche reizvolle Bilder, die in einem späteren Onlinetreffen nachbesprochen wurden. Der Kurs wird am 29.10.2023 wieder angeboten (Anmeldung [hier](#)).

Ein anderer Kurs richtete sich an Kita-Personal und bot Anregungen und Ideen, mit Kindern in die Natur zu gehen. Die beiden erfahrenen Umweltpädagoginnen Stefanie Maltzahn und Sabine Rose besuchten die Kitas zweimal und gaben praxisnahe Tipps. Der Clou war, dass auch die teilnehmenden Erzieherinnen aus den anderen Kitas hospitieren durften. Für dieses Angebot konnte der Naturpark Fördermittel der BINGO-Umweltlotterie einwerben. Im Frühjahr nächsten Jahres wird die Fortbildung nochmals angeboten.

Bei der VHS Schaumburg beginnt am 24. August ebenfalls eine Fortbildung zur Umweltbildung in Kitas, die aber bereits ausgebucht ist. Wir bemühen uns um eine Verstärkung dieses Angebots.



Steffi Maltzahn im Einsatz in der Hamelner Kita Hummewiese



Menschen im Naturpark

Mit dieser Rubrik stellen wir Ihnen Menschen vor, die sich im Naturpark Weserbergland für die Natur, gute Erholungsangebote, Umweltbildung oder regionale Produkte auf unterschiedliche Weise engagieren.
Heute: Andrea Beißner und Martin Gründel.



Andrea Beißner, Stadtbücherei Hameln, Projektleiterin „Grünes Labor“

Engagement: Mit dem Projekt „Grünes Labor“ arbeite ich daran, die Umweltbildung mit der Leseförderung zu verknüpfen und Kinder spielerisch an beide Themenbereiche heranzuführen. Und natürlich liegt mir ein Hauptziel des Grünen Labors am Herzen: Die unterschiedlichsten Partner*Innen untereinander noch mehr zu vernetzen, damit wir gemeinsam gute Ideen umsetzen können.

Wo: Wo immer es möglich ist.

Motto: „Immer neugierig bleiben und offen für alles sein!“

Kontakt: Stadtbücherei Hameln / Grünes Labor, Sudetenstr. 1, 31785 Hameln, Tel. (05151) 202-1620, andrea.beissner@hameln.de

Lieblingsort im Naturpark: Auenlandschaft Hohenrode



Martin Gründel, Samtgemeinde Leinebergland, u.a. Wanderwart des Ith-Hils-Weges

Engagement: Ich setze mich mit Rat und Tat fürs Wandern ein.

Wo: Am Ith-Hils-Weg und in der Region Leinebergland

Mottos: „Geht nicht, gibt’s nicht! Achtsamkeit der Natur gegenüber! Oft sind es die kleinen Dinge rechts und links des Weges, die einen zum Staunen bringen.“

Kontakt: Tel. (01525) 3839320

Lieblingsort im Naturpark: Im Sommer der Bruchsee (zwischen Wallenden und Duingen), im Winter der Ithkamm.



Der Naturpark beim Tag der Umwelt

Am 5. August 2023 fand in der Hamelner Innenstadt der „Tag der Umwelt“ statt. Dank des (endlich einmal) freundlichen Wetters waren viele Menschen unterwegs. So konnten wir uns über zahlreiche interessierte Besucher an unserem Stand freuen.

Gut organisiert von der Klimaschutzagentur Weserbergland und begleitet von Radio aktiv, war der Tag aus unserer Sicht ein voller Erfolg, weil wir (und auch die anderen Aussteller) so viele Menschen erreichen konnten. An unserem Stand hatten die Kinder v.a. Spaß am „Naturpark-Puzzle“. Viele Gäste haben sich an unserem Quiz „Kennst Du den Naturpark Weserbergland“ versucht. Drei von ihnen hatten Glück und haben am Ende der Veranstaltung ein Naturpark-Puzzle gewonnen.



Am Ende hat jedes Kind unser 24-teiliges Naturpark-Puzzle geschafft.

Naturpark-Flyer erschienen

Wer sich über die Aufgaben und Sehenswürdigkeiten des Naturparks Weserbergland informieren möchte, kann dies in unserem neuen Flyer tun, der [hier](#) zum Download bereitsteht. Herzstück ist eine Karte, in der 60 Sehenswürdigkeiten in den Kategorien „Natur/Landschaft“, „Aussicht“, „Kultur/Denkmal“, „Umweltbildung“, „Wanderweg“ und „Radweg“ verzeichnet sind.



Karte mit Sehenswürdigkeiten im Naturpark

Impressum und Kontakt:

Naturpark Weserbergland
Weserstr. 1
31840 Hess. Oldendorf
info@naturpark-weserbergland.de

Bildnachweis:
Alle Bilder, sofern in der Unterschrift
nicht anders angegeben:
Naturpark Weserbergland



Christian Wiegand

Tel. (05152) 782 191
wiegand@naturpark-weserbergland.de



Christiane Hoffmann

Tel. (05152) 782 192
hoffmann@naturpark-weserbergland.de